

Fragen zum Beitrag „Studentenwerke“ (study-dw vom 05.12.2009)

Der Betrag über die Studentenwerke ist nur ein Teil der Sendung von study-dw. Er beginnt bei ca. 6:30 Minuten.

Hinweis zum Beitrag: Der Beitrag beginnt mit einer Einleitung der Sprecherin. Dann kommt eine Stellungnahme des Präsidenten des Deutschen Studentenwerks zu den aktuellen Studentenprotesten gegen die Bologna-Reform. Danach noch ein Hinweis der Sprecherin auf die allgemeinen Aufgaben der Studentenwerke. Und dann geht's los ...

01. Seit wann gibt es in der ehemaligen DDR Studentenwerke?

seit 1991

02. Worin wurde in der ehemaligen DDR besonders investiert?

1. neue Gebäude 2. Mitbestimmung

03. Was verbinden Studenten in Leipzig mit dem Studentenwerk?

Mensa, Wohnheime, Jobvermittlung, Bafög, Beratung bei finanziellen Problemen/BAFÖG, Psychologische Beratung, Beratung bei Streitigkeiten mit dem Vermieter

04. Wie lebten Studenten in den Studentenwohnheimen der DDR? Wie leben Sie dort heute?

*DDR: in 4-Bett-Zimmern mit Etagenbetten und alten, unattraktiven Möbeln
heute: frisch renovierte Einzelzimmer*

05. Welche Probleme gibt es heute in den Wohnheimen? Was wollen die Studenten dagegen machen?

*Probleme: Anonymität, sich einsam fühlen, man kennt die Nachbarn nicht
dagegen machen: Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Fußballturniere, Feten*

06. Wie lange gibt es schon Studentenwerke in Deutschland?

*seit der Zeit nach dem 1. Weltkrieg
1. Studentenwerk in Dresden am 4.12. 90 Jahre alt (=seit 1919)*

07. Warum entstanden die ersten Studentenwerke?

*nach dem 1. Weltkrieg ging es den Studenten besonders schlecht
es studierten nicht mehr nur Kinder von reichen Eltern, die das Studium problemlos finanzieren konnten*

08. Was waren damals die Hauptziele der Studentenwerke?

*Studienfinanzierung durch Studentenjobs/Nebenjobs
Erfahrungen mit der Arbeitswelt machen*

09. Was sind heute die drei Hauptaufgaben der Studentenwerke? Welche weiteren Aufgaben erfüllen die Studentenwerke?

*Hauptaufgaben: 1. finanzielle Unterstützung / Förderung der Studenten 2. Mensen und Cafeterien 3. Wohnheime
Weitere Aufgaben: 4. „Studieren mit Kind“ durch eigene Kinderkrippen und Kindergärten unterstützen 5. kulturelle Interessen der Studenten unterstützen 6. politische Vertretung der sozialen Interessen der Studenten*

Aufgaben zum Hörverstehen von www.deuschlernen-blog.de

10. Warum sind die deutschen Studentenwerke international eine Besonderheit?

In anderen Ländern müssen die Unis die Aufgaben der Studentenwerke selbst übernehmen.

Zusatzfragen zum Verständnis der Lösung:

Die Antworten auf diese Fragen könnt ihr selbst recherchieren bzw. wisst ihr hoffentlich.

1. Was bedeutet „Mitbestimmung“?

2. Was ist der Unterschied zwischen einer Kinderkrippe und einem Kindergarten?

3. Was bedeutet die Abkürzung „BAFÖG“? Was ist das „BAFÖG“?

4. Was bedeutet „e. Fete, Feten (PI)“?